

WORMSER STADTTEILE

12

Wenn die Wasserbomben platzen...

FERIENANGEBOTE Auf dem Heppenheimer Spielplatz sollen Kinder in diesem Sommer viel Spaß haben

Von Michaela Weber

HEPPENHEIM. Was kann man für Heppenheimer Kinder tun? Im Schatten blühender Kastanienbäume, bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen kamen am Samstagmittag Mitglieder des „Fördervereins Kinderspielhaus“ und interessierte Mütter zu einem Planungstreffen für die Sommer- und Herbstferien zusammen. Die Sammlung von Ideen und Anregungen, die Durchführbarkeit und Organisation der Vorschläge sowie die Verteilung der verschiedenen Aufgaben standen im Mittelpunkt dieser ersten Zusammenkunft auf dem großen Spielplatz in der Dorfgrabenstraße.

Aktiv einbringen

Silvia Keiser, die Vorsitzende des 1996 aus einer Elterninitiative heraus gegründeten Vereins, hätte sich allerdings über mehr Zuspruch von Eltern vor allem älterer Kinder gefreut, die sich aktiv in die Organisation der Ferienaktivitäten einbringen wollen. Denn die Organisatorinnen selbst haben zumeist Kinder im Baby- oder Kleinkindalter. So aber konnte sie lediglich sieben Interessierte begrüßen vor dem ehemaligen TSG-Vereinsheim, das von 1997 bis 2001 in Eigenleistung der Mitglieder mit Unterstützung der Stadt von Grund auf renoviert und zum sogenannten Kinderspielhaus mit zwei Gruppenräumen, Küche und sanitären Anlagen ausgebaut worden war.

Die in den ersten zehn Jahren regelmäßig während der Oster-



Auf dem Heppenheimer Spielplatz in der Dorfgrabenstraße sollen in diesem Sommer Ferienspiele angeboten werden. Archivfoto: pa/Balzarin

Sommer- und Herbstferien für die Heppenheimer Kinder durchgeführten Aktivitäten seien mit der Zeit eingeschlafen, bedauerte Keiser. Und zwar in dem Maße, wie die Kinder der Gründungsmitglieder größer geworden seien.

Spiele auch im Herbst

Die seit der feierlichen Eröffnung des Spielhauses im Juni 2001 regelmäßig angebotenen Aktivitäten wie Spiel-, Bastel-

und Werknachmittage, darunter ein wöchentlicher Krabbeltreff sollten nun aber endlich wieder durch ein Angebot in den Sommer- und Herbstferien ergänzt werden, da die ersten Herbstferienspiele mit Halloween-Party und Kürbisschnitten im letzten Jahr sehr gut angekommen seien, bedauerte die Mutter einer vierjährigen Tochter. Unter den Vorschlägen für die Aktivitäten in den Sommerferien, die vom 27. Juli bis 4. September auf sechs Wochen

verteilt für Heppenheimer Kinder angeboten werden sollen, finden sich ein Matschtag auf dem Spielplatz mit Plantschbecken und Wasserbomben, ein Handarbeitsnachmittag mit Baktiken, Stoffmalen oder Ketten basteln sowie das Anmalen des Spielhauses als spezielle Aktivität für die Älteren.

Ebenfalls angedacht sind eine Wanderung entlang des Eisbachs mit Picknick, eine Nachtwanderung mit Stockbrotbacken, ein Ausflug in einen Tier-

TREFFEN

► Bei einem weiteren Treffen am 19. Mai sollen die Ideen konkretisiert werden, damit sie nach Möglichkeit noch Eingang in das Sommerferienprogramm des Stadtjugendrings finden können.

park oder Zoo der Umgebung sowie eine Exkursion in den Luisenpark oder den Holiday Park.

AUS DEN VEREINEN

Vogelschützer bleiben aktiv

WEINSHEIM/WIESOPPENHEIM (red). Auf der Jahreshauptversammlung des Vereins für Vogelschutz und -pflege 1960 Weinsheim-Wiesoppenheim wurde der Vorstand einstimmig im Amt bestätigt. Vorsitzender ist Friedhelm Ludt, sein Stellvertreter Josef Denschlag, Kassenwart Horst Müller. Die Kassenprüfer sind Karlheinz Henkes und Heinz Wößner, die Vogelwarte Andreas Schäfer (Weinsheim) und Alfred Horn (Wiesoppenheim). Sie werden von Heinz Wößner und Kurt Bunke unterstützt.

Vorsitzender Friedhelm Ludt berichtete von einem Jahr mit vielen Aktivitäten, er hob besonders die Vogelschau im Oktober

hervor. Er erinnerte an den Verlust des Vogelschaukastens am Eisbach vor Wiesoppenheim. Unbekannte hatten ihn in Brand gesteckt. Die Vogelwarte berichteten von der Winterfütterung sowie erfreulicher Nisthöhlenbelegung 2014.

Kassierer Horst Müller wurde vorbildliche Führung der Bücher bescheinigt, der Vorstand wurde einstimmig entlastet. Ausgezeichnet für 25 Jahre Treue wurde Karl Ulrich aus Wiesoppenheim. Friedhelm Ludt wies auf das Vatertagsfest am 14. Mai, ab 10 Uhr am Eisbach, nahe Pfarren-Kieger-Weg vor Wiesoppenheim in Richtung Horchheim hin.

KURZ NOTIERT

Christi Himmelfahrt

HERRNSHEIM/ABENHEIM. Zur Feier von Christi Himmelfahrt lädt die katholische Pfarrgruppe am Donnerstag, 14. Mai, um 9 Uhr nach Abenheim in die Pfarrkirche St. Bonifatius ein. Anschließend wird die Bittprozession gehalten. In Herrnsheim wird an diesem Tag das Kommunionjubiläum gefeiert, das Festhochamt dazu beginnt um 11 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter.

Vatertagsgrillen

LEISELHEIM. Die Handballer des TV Leiselheim laden zum Vatertagsgrillen an der Turnhalle, Zum Trappenberg 21. Schon am Mittwoch, 13. Mai, findet ab 19 Uhr ein Grillen statt. Der Donnerstag startet ab 10 Uhr mit Handballspielen der Minis des SC Wormatia und der SGE Herrnsheim, danach wird ab 11.30 Uhr gegrillt.

Ein Jäger erzählt

LEISELHEIM. Am Samstag, 16. Mai, treffen sich die Landfrauen um 14 Uhr an der Turnhalle zum Rundgang mit Udo Mehlmann zum Thema „Jäger, Wald und Flur – ein Jäger erzählt“, um etwas über heimische Pflanzen und Tiere zu erfahren. Anschließend findet ein kleines Picknick an den „Wasserbehältern“ statt. Anmeldung bei Lott unter 06241/75000.

Bittprozession

ABENHEIM. Die Bittprozession am Mittwoch, 13. Mai, beginnt um 18.30 Uhr an der Pfarrkirche St. Bonifatius und geht von dort aus zur St. Michael-Kapelle, wo anschließend Gottesdienst gefeiert wird. In der Ausgabe vom 11. Mai war irrtümlich ein anderer Ablauf abgedruckt.